

# Oma Käthe möchte einfach nichts vererben

Theatergruppe des Kreuzmoorer Boßel- und Klootschießervereins führt „Stielkwier um d' Himmelbett“ auf

Die Boßler und Klootschießer aus Kreuzmoor spielen wieder Theater. Premiere wird am Sonnabend gefeiert.

Von Hans Wilkens

**Südbollenhagen.** Die vor 49 Jahren gegründete Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor hat auch in dieser Theatersaison wieder eine heitere Komödie von Helmut Schmidt ausgewählt. Sicherlich wurde mit dem Dreiakter „Stielkwier um d' Himmelbett“ die richtige Wahl getroffen. So viel kann schon jetzt verraten werden, daß die Theaterfreunde bei den heiteren Szenen, die geboten werden, von ganzem Herzen lachen können.

Und alles dreht sich hier um die gebrechliche Oma Käthe, deren Angehörigen von ihr die Erbschaft antreten möchten und darum so einiges anstellen. Schließlich kommt es zum heiteren Happy-End und Oma Käthe überrascht ihre Verwandtschaft, daß sie nach einem Kuraufenthalt auch im Alter noch recht fit sein kann.

Es spielen mit: Wilma Hattermann als Oma Käthe, Jens Tapken als Käthes Sohn Alfred Brörig, Gerhard Hofer als Käthes Sohn Hans Brörig, Gunda Böning als Frauke, Alfreds Frau, Traute Rohde als Lina, Hans Frau, Silke Tapken als Marianne Ahlers, Nachbarin von Oma Käthe, Stephan Meyer als Michael Tross, Käthes „Kurschatten“, Heike von Lienen ist als Topusterin für diese Komödie zuständig und die Regie liegt bei Willi Höpken wieder in bewährten Händen.

Seit Wochen laufen die Proben für diese Komödie und nebenbei erfolgen der Bühnen-



Auch diesmal wird die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor mit der heiteren Komödie „Stielkwier um d' Himmelbett“ die Theaterfreunde begeistern. Hier eine Szene aus der Komödie während der Proben.

Bild: Hans Wilkens

aufbau und die Herstellung der Kostüme in Eigenregie. Mehrmals wöchentlich steht das Ensemble seit dem Winteranfang zur Probe auf den Brettern. Jetzt geht's in den Endspurt. Zwischen den einzelnen Akten lassen sich die Akteure in dem kalten Saal den heißen Kaffee oder einen Grog zum Aufwärmen gut schmecken. Und dann geht es wieder weiter mit den Pro-

ben, denn die Zeit drängt.

Am 24. Januar heißt es um 19.30 Uhr „Vorhang auf“ zur Premiere und dann soll auch, wie gewohnt, alles klappen. Im Laufe der Jahre hat die Theatergruppe viele Freunde, so auch in den Nachbarkreisen Friesland und Ammerland, gefunden.

Und so zeigt auch in dieser Saison der Vorverkauf von Eintrittskarten wieder eine

recht gute Resonanz. Weitere Aufführungen sind am Donnerstag, 29. Januar, um 20 Uhr, am Sonnabend, 31. Januar, um 14 Uhr Seniorennachmittag (bereits ausverkauft), am Sonntag, 1. Februar, um 20 Uhr, am Donnerstag, 5. Februar, um 20 Uhr und am Sonnabend, 7. Februar, um 14 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Be-

sonders weist die Theatergruppe darauf hin, daß die Eintrittskarten für den Seniorennachmittag am 31. Januar bereits vergriffen sind und daß abends am 31. Januar keine Aufführung stattfindet.

Karten gibt es nur im Vorverkauf bei Willi Höpken in Jade, 04454/1381, bei Jabben, Südbollenhagen, 04454/267, oder bei Fernseh Jürgens, Jaderberg, 04454/1808.